

2023: DAS JAHR DES NEUEN AKTIENFONDS: K&K – WACHSTUM & INNOVATION

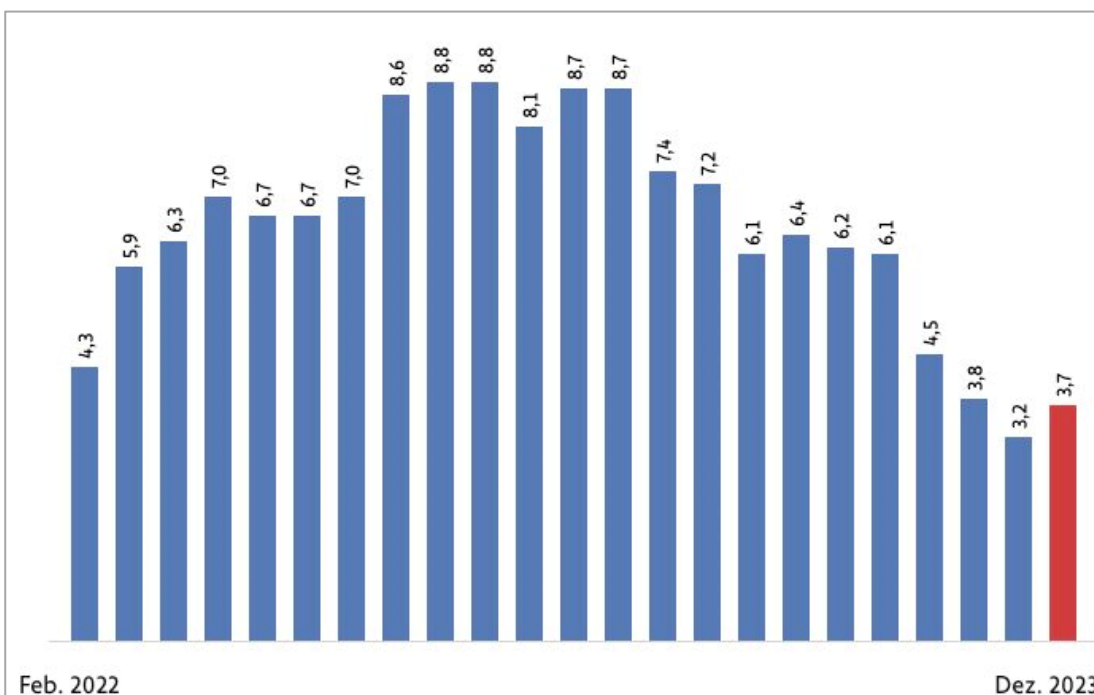
Mitte Oktober 2023 ist unser Publikumsfonds: *K&K – Wachstum & Innovation* endlich live gegangen, dabei zeigt der Fondsname *K&K – Wachstum & Innovation* unseren Anlage-Fokus: sowohl wachsende als auch innovative Nebenwerte aus der SkanDACH-Region. Die R-Anteilsklasse (WKN: A3ERMG, ISIN: DE000A3ERMG0) ist ab 100 EUR bereits kaufbar und ist ausschüttend. Die I-Anteilsklasse (WKN: A3ERMH, ISIN: DE000A3ERMH8) ist aktuell ab 250.000 EUR kaufbar und ist thesaurierend. Aktuell gibt es für alle Tranchen keinen Ausgabeaufschlag. Dank vielen Investoren konnten wir die 10 Mio.€ Fondsvolumen bereits Ende 2023 schaffen. Vielen Dank hierfür!

NORMALISIERUNG BEI DER INFLATION SOMIT ZINSPLATTEAU ERREICHT

In jüngster Zeit gibt es Anzeichen dafür, dass die Inflation, die in vielen Teilen der Welt zu einer bedeutenden wirtschaftlichen Herausforderung geworden ist, allmählich abflaut. Dies deutet darauf hin, dass wir ein Plateau bei den Zinssätzen erreicht haben, was einen Wendepunkt in der aktuellen Wirtschaftslage signalisieren könnte. Wenn wir nach Deutschland schauen, konnten wir in den letzten 8 Monaten schon eine Normalisierung der Inflation feststellen. Der letzte Monat, in dem der Verbraucherpreisindex stark stieg, war der April 2023 mit einem Indexstand von 116,6. Seit dem, ist die Inflation bis in den Dezember nur noch um 0,8% gestiegen auf einen Indexstand von 117,4. Trotz Steuererhöhungen im Januar 2024 könnte es somit sein, dass wir schon bereits im April 2024 Inflationsraten im Jahresvergleich von unter 2% sehen. Dies lässt uns annehmen, dass die EZB bereits im Sommer mit den ersten Zinssenkungen beginnen wird, welche den Aktienmarkt beflügeln sollten.

Inflationsrate in Deutschland

Veränderung zum Vorjahresmonat, in Prozent



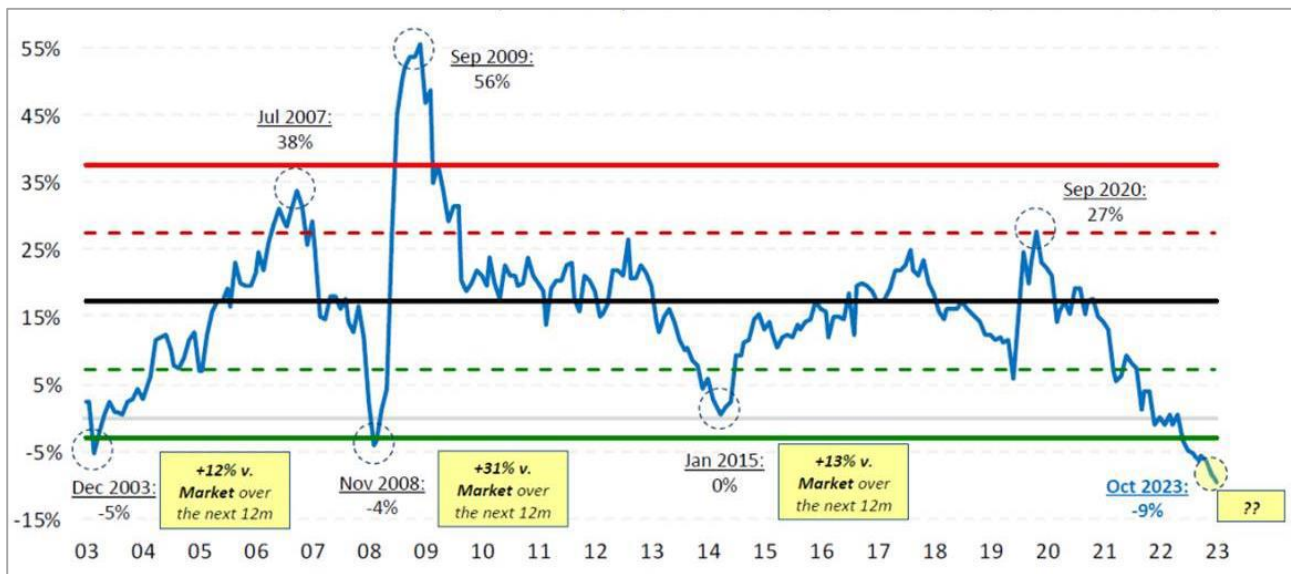
Quelle: Köhn&Kerhoff, Statistisches Bundesamt, Stand: 12.2023

2024 – DAS JAHR DER NEBENWERTE



Die Bewertung kleinerer Nebenwerte war im Oktober auf dem niedrigsten Stand seit knapp 20 Jahren. Die Sorge um höhere Zinsen, Inflationsängsten sowie geopolitische Risiken haben besonders kleinere Werte im Jahr 2022 und 2023 stark getroffen. Auch in den Fundmanager Umfragen, wo große Institutionelle Investoren befragt werden, galt eines in den letzten Jahren: Raus aus Nebenwerten, der vermeintlich sichere Hafen sind Large-Caps oder Anleihen. Doch dieser Trend scheint in den letzten Monaten gebrochen worden zu sein, seit Oktober verbessert sich das Momentum für Nebenwerte. Die Bewertung ist nach wie vor sehr niedrig im Vergleich zu den Large-Caps. Dank engen Kontakts zu vielen kleineren Unternehmen wissen wir, das es operativ gar nicht so schlecht läuft, wie manch Aktienkurs suggeriert. Mit einer Stagnation bei der Inflation. Der gleichzeitigen möglichen Zinssenkungen 2024 und einer deutlichen Sentiment-Verbesserung könnte es die Renaissance für Nebenwerte im Jahr 2024 werden.

Bewertung MSCI Europe Small vs. Large Caps



Quelle: FactSet, MSCI, Köhn&Kerkhoff. Stand: 31.10.2023

EIN BLICK IN UNSER PORTFOLIO

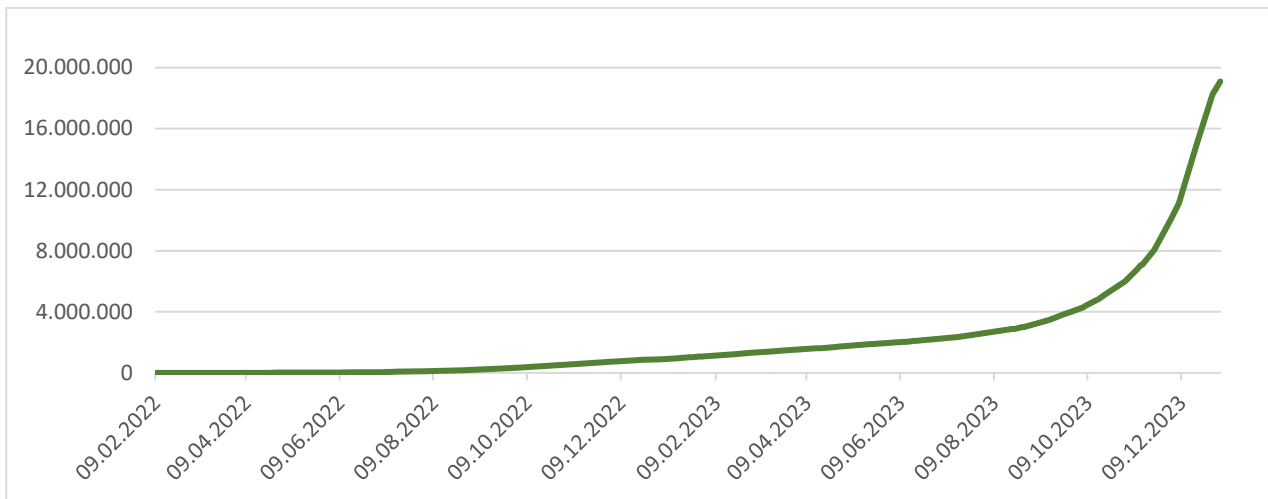
Mit über 300 Unternehmensmeetings in 2023 wollen wir nun auch einen kurzen Blick in unser Portfolio geben und stellen einige der Top-10 Positionen kurz vor.

Redcare:

Die Redcare Pharmacy N.V. (bis 2023 Shop Apotheke) ist eine börsennotierte Versand-Apothekengruppe mit einer Marktkapitalisierung von 2,3 Mrd. EUR. Die über 10,5 Mio. Kunden kaufen sowohl sog. OTC als auch verschreibungspflichtige Produkte. Der Umsatz konnte in Q3 um über 67% gesteigert werden, bei einer überproportionalen Gewinnentwicklung. Mit der Einführung des E-Rezepts in Deutschland, kann Redcare noch stärker bei den Margenstarken Verschreibungspflichtigen Medikamenten wachsen. Nach über 20 Jahren ist nun das E-Rezept verpflichtend in Deutschland und bereits über 20 Mio. E-Rezepte wurden eingelöst. Zum Vergleich: Jährlich werden knapp 650 Mio. Rezepte in Deutschland eingereicht. Demnach ist Redcare bestens positioniert, um den e-Rezept Markt zu penetrieren.

Eingelöste E-Rezepte





Quelle: Gematik, Stand: 5.1.2024

BoneSupport:

BONESUPPORT ist ein schwedisches Biotechunternehmen mit einer Marktkapitalisierung von gerade mal 1,1 Mrd. EUR. Es entwickelt und vertreibt injizierbare biokeramische Knochenersatzmaterialien (CERAMENT), welche bei Frakturen zur Anwendung kommen. Mit Hilfe von CERAMENT wird die Infektionsrate drastisch gesenkt zudem wird der Knochenwachstum verstärkt. Aktuell wird der US-Vertrieb weiter ausgebaut und jüngst sind sogar alle Medicare-Patienten in den USA versichert. Der Markt ist groß und aktuell gibt es kein Wettbewerbsprodukt zu CERAMENT. In 2024 sollte die so wichtige Indikationserweiterung für die präventive Benutzung kommen. Ab 2025 ist sogar eine Anwendung in dem margenstarken Markt der Rückenmarktkomplikationen vorgesehen. Wir besuchten jüngst das Unternehmen in Lund (Schweden).



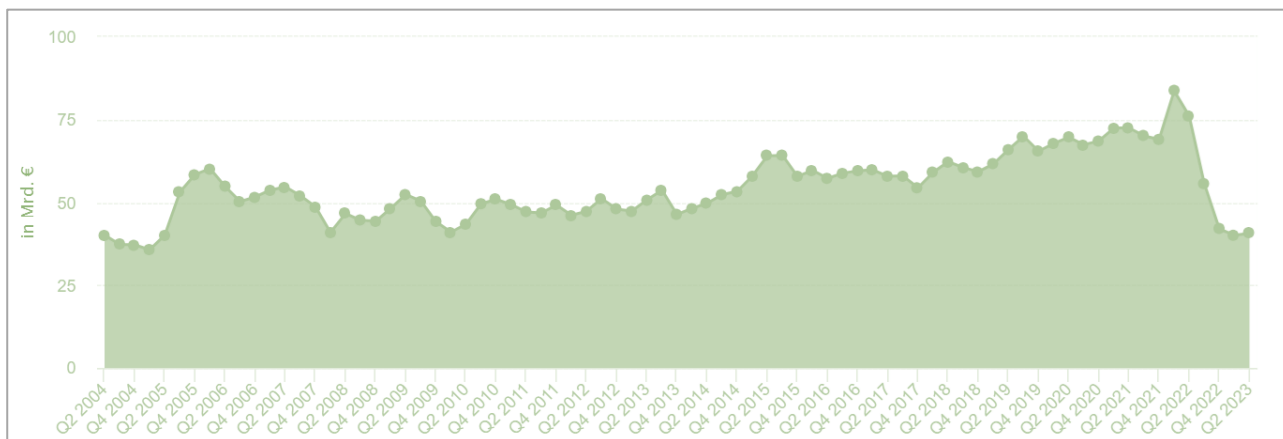
Hypoport:

Hypoport ist ein börsennotiertes Plattformunternehmen, das auf die Kredit-, Immobilien- und Versicherungswirtschaft spezialisiert ist. Die Marktkapitalisierung beträgt aktuell 1,1 Mrd. EUR und Hypoport hat seine Aktivitäten in drei Segmente unterteilt. Real Estate & Mortgage Platforms: Europace betreibt eine B2B-Kreditmarktplattform für Immobilienfinanzierungen und Bausparprodukte, ergänzt durch weitere Plattformen und Vertriebsgesellschaften wie z.B. Dr. Klein. Insurance Platforms: Führt Smart Insur, eine B2B-Plattform für tarifierbare Privat- und Gewerbeversicherungen, unterstützt durch weitere Servicegesellschaften. Financing Platforms: Bündelt Technologie- und Vertriebsunternehmen für Ratenkredite, Mittelstandsfinanzierung und Wohnungswirtschaft, außerhalb der privaten Immobilienfinanzierung.



Getrieben durch die gestiegenen Zinsen ist das Gesamtvolumen am Immobilienfinanzierungsmarkt die letzten Quartale eingebrochen. Somit auch die Aktie von Hypoport, welche stark am Finanzierungsvolumen hängt. Nun scheint allerdings das Zinshoch erreicht zu sein und wir rechnen mit einer Erholung am Immobilienmarkt. Durch Marktanteilsgewinne und Preiserhöhungen sowie Zusatzoptionen und neue Produkte wird Hypoport im Umsatz überproportional zum Immobilienmarkt wachsen. Gleichzeitig wurden Kosten aus der Organisation genommen, welche zum Teil dauerhaft sind. Somit wird sich auch die Marge noch mal überproportional erhöhen. Zusammengefasst rechnen wir damit, dass Hypoport schon ab dem Jahr 2025/26 neue Höchststände beim Umsatz/Ergebnis erzielen wird.

Gesamtvolumen Markt Immobilienfinanzierung



Quelle: Europace, Bundesbank

Wir freuen uns Sie in den nächsten Monaten weiter auf den aktuellen Stand halten zu können. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Pullach

René Kerkhoff

Dr. Maximilian Köhn

Disclaimer:

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH (NFS), Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum. Die vorstehenden Darstellungen der Köhn & Kerkhoff GmbH stellen rechtlich eine Werbemitteilung dar und dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie stellen insbesondere weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Die Köhn & Kerkhoff GmbH empfiehlt, sich vor Abschluss eines Geschäftes kunden- und produktgerecht und unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten zu lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung zu stützen. Es wird empfohlen, sich von Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung des in dieser Unterlage beschriebenen Finanzinstrumentes beraten zu lassen.

Wertpapiergeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken, insbesondere dem Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals, behaftet. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und enthalten keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit und dienen allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die Köhn & Kerkhoff GmbH ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder sich als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen genügen nicht allen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen nicht.

